

Herrn Dr Günther Schwarz,

Haubachweg 5, D-6100, Darmstadt, Germany

Hochverehrter, lieber Herr Dr Schwarz,

Vielen Dank für Ihre Sendung, und Ihren Brief. Ich habe die größte Bewunderung für Ihr Wissen.

Ich bin fast 90 (Juli), und ich arbeite hart und intensiv (was schwierig ist) aber ich bin ein Optimist - Optimismus ist Pflicht - und glücklich.

Ich kann meine Arbeit nur ganz kurz unterbrechen um zu danken und einen Punkt zu beantworten:

Ich war ein Freund von Bertrand Russell, und ich liebte ihn. Aber Sieg ohne Waffen ist völlig verfehlt, geradezu verrückt. Ich habe die Kuba Krise jahrelang studiert, und wir haben die Zugeständnisse von Khrushchev ~~für~~ selbst: es waren genug Kernwaffen in Kuba (aber noch nicht schussfähig) um die ^{ganze} USA ^{völlig} zu vernichten. (Siehe die englische Ausgabe von Khrushchev Reminiscences. Ungefähr 115.000 mal die Zerstörungskraft der Hiroshima Bombe, nach Sacharov. Russell war (so scheint es) völlig falsch informiert von Schoenman, einem Kommunisten. Russells Beitrag um den Krieg zu vermeiden war nicht null, sondern negativ! Wie ich sehe, haben Sie auch in Deutschland das wichtige Buch von Robert Kennedy Thirteen Days heraus! Alles Liebe und Gute von Ihrem Karl Popper.